

# BAYER HANDELSVERTRETUNG

Kinsey - Dr. W. Albrecht Bodenfruchtbarkeitsempfehlung

Proben-Kennung: 21\_09\_Ab\_00\_11

Tel. +49 (0) 30 75704620 Pichelsdorfer Str. 71, D-13595 Berlin  
 Fax. +49 (0) 30 75704621

E-Mail: [bp@beratung-mal-anders.de](mailto:bp@beratung-mal-anders.de)

Kunde : XYZ

Ort: 35

Datum : 29.09.2021

Proben Nr.: / Fläche:			21_09_Ab_00_11 / 123		Vorherige Ergebnisse & Düngung							
Kultur:			Ackerbohnen / Winterweizen									
Bodenart:			Ton									
Lab Nr.:			55993 / C0048									
Totale Kationen Austauschkapazität (M.E.):			31,93									
Gewünschtes Ca : Mg Prozent:			69 : 11 (a)									
pH H <sub>2</sub> O (6,0 - 6,5)			7,3									
pH Salz (CaCl)			6,6									
Humusgehalt, Prozent:			2,9									
Basensättigung			Prozent									
Calcium			80% {	(60 bis 70%)	76,43	verdeckt. Mg%:		22,68				
Magnesium				(10 bis 20%)	15,25					78,53		
Kalium				(2 bis 5%)	3,65					14,06		
Natrium				(0,5 bis 3%)	0,52					3,09		
Andere Basen				(Variable)	4,15					0,24		
austauschbarer Wasserstoff				(10 bis 15%)	0,00					4,08		
			DÜNGER-EMPFEHLUNGEN									
			Düngemittel		kg / ha	Düngen.	kg / ha	Düngen.	kg / ha	Düngen.	kg / ha	
AN I O N E N	Stickstoff	ENR Wert:	86	<i>N nach Bedarf</i>								
	Schwefel	p.p.m. Gefunden:	36	<i>Gut</i> SCHWEFEL 90-92% (b&c&d)		besser:	31				16	
	Phosphor	Gewünschter Wert Olsen Wert Gefunden Mangel/Überfluss	841 798 - 43	<i>Ausgezeichnet</i>							857	
K A T I O N E N	Calzium	Gewünschter Wert Gefunden Mangel/Überfluss	9870 10941 + 1.071	<i>Sehr Hoch</i> NICHTS (e&f&g&h) (GIPS)		2250	Düngen.	kg / ha	Düngen.	kg / ha	Düngen.	kg / ha
	Magnesium	Gewünschter Wert Gefunden Mangel/Überfluss	945 1310 + 365	<i>Hoch</i> NICHTS (i&j)								1214
	Kalium	Gewünschter Wert Gefunden Mangel/Überfluss	1396 1019 - 377	<i>Ausreichend</i> KALISULFAT 0-0-50 (k&l&m)		280						868
	Natrium	Gewünschter Wert Gefunden Mangel/Überfluss	82 86 + 3	<i>Ausreichend</i>								40
	Bor	1.5 - 2.0 p.p.m.	1,88	<i>Ausgezeichnet</i> BORSÄURE 17,4% (n)		7						1,65
S P U R E N N Ä H R S T O F F E	Eisen	200+ p.p.m.	211	<i>Ausreichend</i>								201,34
	Mangan	51 - 79 p.p.m.	122	<i>Sehr Gut</i>								112,94
	Kupfer	4.0 - 4.49 p.p.m.	2,66	<i>Ausreichend</i> KUPFERSULFAT 23% (o)		39	(Optional)					2,32
	Zink	8.0 - 8.99 p.p.m.	9,49	<i>Sehr Gut</i>								6,98
	Molybdän	1,0 - 2,0 p.p.m.	1,01	<i>Gewünscht</i>								
	Kobalt	1,0 - 2,0 p.p.m.	0,08	<i>Ungenügend</i> KOBALTSULFAT 21%		840 g						
B E M E R K U N G E N	(a) ÜBERLEGE ALTERNATIV: ob nicht das 2te Optimum von 80 : 10 angewandt werden sollte.											
	(b) Vor der nächsten Bodenuntersuchung sollten mind. 56 kg/ha oder mehr Schwefel, inkl. Sulfate, mind. 1/2 Jahr vorher gedüngt worden sein.											
	(c) <b>ACHTUNG:</b> S wird vordringlich zur "Kontrolle" von Überschüssen benötigt. Daher wird es schwer den S Bodengehalt nachhaltig kurzfristig zu steigern!											
	(d) Wenn Gips dann reicht Düngung von Elementar S mit 30 kg/ha für die Bodenbiologie.											
	(e) Aufgrund der BP Geschichte des Standortes wird das 2te Optimum von 80% Ca & 10% Mg empfohlen.											
	(f) Dünge diese Menge an Gips nur wenn in den letzten 3 Jahren kein Kalk oder im letzten Jahr kein Gips gedüngt wurde, ansonsten müssen wir die Menge entsprechend anpassen.											
	(g) <b>Bitte beachten Sie das "Merkblatt Kalzium (Kalkung). Die Mengen müssen den vorhandenen Kalken unbedingt angepasst werden.</b>											
	(h) Bitte 12 Mon. nach Gipsdüngung Entwicklung über erneute Bodenbehebung beobachten.											
	(i) Mg ist zu hoch. Wenn Probleme mit Verschlämmung & Dichtlagerung sollte Gips zum Einsatz kommen.											
	(j) Denke über eine Blattdüngung mit Bittersalz (10%) mit 5.6 kg/ha alle 3-4 Wochen in der Wachstumszeit bis regelmäßige Blattanalysen eine ausreichende Versorgung zeigen.											
(k) Kalidüngung: Bitte sprechen Sie mit Ihrem Berater!												
(l) Kali kann auch über die organische Düngung zugeführt werden!												
(m) Kali Spätdüngung -> siehe angefügte Merkblatt!												
(n) Dünge 1 1/4 kg/ha Solubor 21% übers Blatt bis zu 4 x in der Wachstumsperiode..												
(o) Kupfer ist notwendig für Zellwandstärke = Standfestigkeit, Fusarium Befall & Frostopfinglichkeit!												
Priorität: 1) N 2) (Gips) 3) Kobalt 4) Kali 5) Schwefel 6) Bor												

Analyse durch original Dr. W. Albrecht Labor / Berechnet & bearbeitet: MP & Y-Th. Bayer nach dem original Rechenmodell von Neal Kinsey.

Alle Angabe nach bestem Wissen & ohne Gewähr.

© 2021 Bayer Handelsvertretung

Empfehlungen für die ganzfällige Düngung, außer wenn gesondert darauf hingewiesen.